

Stellenausschreibung

Reg.-Nr. 38/2019

Fristende 24.02.2019



**FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA**

Die Friedrich-Schiller-Universität Jena ist eine klar konturierte klassische Universität mit über 17.500 Studierenden. Sie gehört zu den traditionsreichsten und ältesten Universitäten Deutschlands. Am Aleksander-Brückner-Zentrum für Polenstudien des Instituts für Slawistik und Kaukasusstudien an der Philosophischen Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena ist zum **01.05.2019** eine Stelle als

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

mit Aufgaben im Bereich der wissenschaftlichen Lehre und der Koordination der Aktivitäten des Zentrums zu besetzen.

Qualifikationsanforderungen:

- sehr gut abgeschlossenes philologisches oder gesellschaftswissenschaftliches Studium; z.B. Politologie, Soziologie, Geschichte, Osteuropawissenschaften oder Slawistik
- Interesse an polenrelevanten Fragestellungen
- grundlegende Kenntnisse der polnischen Sprache sowie Bereitschaft, diese auszubauen
- wissenschaftliche und pädagogische Eignung

Schwerpunktaufgaben:

- Durchführung von Lehrveranstaltungen im Umfang von 2 LVS mit Polenbezug, die das Angebot des Aleksander-Brückner-Zentrums für Polenstudien erweitern bzw. ergänzen
- Arbeit an einem wissenschaftlichen Qualifizierungsprojekt, z.B. Promotion mit Polenbezug
- Koordinierung der Arbeit des Zentrums in Bezug auf die Antragstellung eines interdisziplinären Forschungsprojektes, sowie der Öffentlichkeitsarbeit

Wir bieten:

- attraktive Nebenleistungen z.B. Vermögenswirksame Leistungen, Job-Ticket (Vergünstigungen für öffentliche Verkehrsmittel), betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- ein spannendes Tätigkeitsfeld mit Gestaltungsspielraum
- eine universitäre Gesundheitsförderung und ein familienfreundliches Arbeitsumfeld mit flexiblen Arbeitszeiten

Die Stelle ist zunächst befristet für 3 Jahre. Es handelt sich um eine Stelle mit 50 % Stellenanteilen. Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) entsprechend den persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe E 13.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerbungen mit vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Reg.Nr: 38/2019 inklusive einer Skizze eines Forschungsprojektes (max. 3 Seiten) sind bis zum **24.02.2019** per Email als PDF-Dokument an ruprecht.waldenfels@uni-jena.de einzureichen und zu adressieren an:

Prof. Dr. Ruprecht von Waldenfels
Aleksander-Brückner-Zentrum für Polenstudien
Universität Jena, Ernst-Abbe-Platz 8, 07743 Jena

Interessenten sind gebeten, sich für nähere Informationen direkt an Herrn von Waldenfels zu wenden.